zu finden, wodurch er dem gekränkten Mädchen seine Reue bezeigen könnte. Sie trat ans Fenster, und sogleich flog Stephan zu ihr, druckte ihr die Hand und sagte: bist doch nicht böse auf mich, liebe Philippine?

Philippine sah ihm in die Augen, merkte, daß sie naß waren, druckte ihm die Hand und sagte: nein, lieber Stephan! ich bin nicht böse auf dich.

Da freuete sich Stephan, und sagte: wollen wir nicht ein Spiel anfangen?

Zwey und vierzigster Abschnitt.

Julie, die Stephans Reue bemerkt hatte, antwortete sogleich — ja ein Spiel! ein Spiel! Auch die übrigen Kinder stimmten bey.

Aber was für eins? fragte Philippine.

Da-